

KARSTADT Warenhaus Betriebskostensparnis: 60 Prozent!

- **Einfach, einheitlich, kostengünstig: Erfolgreiche Linux-Migration**
- **Linux-Einsatz wann und wo?**
- **Brisantes Thema Bürosoftware**

Einfach, einheitlich, kostengünstig: Erfolgreiche Linux-Migration bei der Karstadt Warenhaus GmbH

Als Rudolph Karstadt im Jahr 1881 in Wismar sein erstes Geschäft eröffnete, hätte er sich wohl kaum vorstellen können, dass 120 Jahre später sein Nachname einen Bekanntheitsgrad von 92 Prozent in Deutschland besitzt und damit zu den stärksten deutschen Marken gehört. Heute besuchen täglich 2,5 Millionen Kunden die mittlerweile 93 Waren- und 29 Sporthäuser des Unternehmens, zu denen auch die Traditionsmarken KaDeWe, Alsterhaus und Wertheim gehören.

Mit rund 32.000 Mitarbeitern erwirtschaftete das Unternehmen im Jahr 2006 einen Umsatz von fast 5 Milliarden Euro. Bereits 2003 fiel der Startschuss des Projektes "neue Filialinfrastruktur" mit dem Ziel, eine standardisierte Plattform für eine einfache und durchgängige Unterstützung der Filial- Prozesse zu schaffen. Bei der Umsetzung entschied sich Karstadt für eine Migration auf das offene Betriebssystem Linux mit dem Einsatz von StarOffice als Bürokommunikationslösung. Mit der Konzeption und Einführung der "neuen" Office-Welt beauftragte die Karstadt Warenhaus GmbH über seinen IT-Konzerndienstleister EDS ITELLIUM die Firma LEAN aus Neuss.

Linux-Einsatz wann und wo?

Diese Frage stellten sich die Karstadt IT-Verantwortlichen bereits in den Jahren 2002/2003. Vorausgegangen war die Feststellung, dass die bestehende heterogene Server- und Endgeräte-Landschaft mit 3270 Terminals und Windows Terminal Server auf Grundlage von Windows NT. den zukünftigen Anforderungen des Verkaufs nicht mehr genügen würde. "Wo wird sich Linux im kommerziellen Bereich etablieren?", formuliert Axel Nientimp, Abteilung IT-Organisation bei der Karstadt Warenhaus GmbH, die zentrale Frage aus der Vorphase des Projekts. "Uns wurde schnell klar, dass der Filialbereich und dabei insbesondere das Kassenumfeld eine ideale Grundlage bot, um unsere Vision optimierter Prozesse, eines einheitlichen 'look and feel' sowie erhöhter Modularität und reduzierter Kosten in die Tat umzusetzen."

In der Folgezeit wurden dann die wichtigsten strategischen Entscheidungen getroffen. "Webbasierte Anwendungen für Browserunabhängigkeit, Linux als durchgängiges Betriebssystem, Thin-Client- und Terminal-Server-Technologie als Infrastruktur aufgrund der Kostenvorteile, eine dezentrale Architektur für hohe Verfügbarkeit und eine Stufenplanung für eine sanfte Migration unter Einbeziehung der Mitarbeiter", fasst Axel Nientimp zusammen. "Insbesondere bei der Einbeziehung der Benutzer war uns klar, dass wir sehr gut vorbereitet und behutsam vorgehen mussten. Ein 'big bang' hätte das Projekt sicher negativ beeinflusst."



KARSTADT.de

**KARSTADT
Warenhaus GmbH**
www.karstadt.de



Stammhaus Wismar

- **Mitarbeiter: 2500**
- **Standort: Essen (Zentrale)**
- **Arbeitsplatz-Infrastruktur:**
 - Thin Clients
 - Linux Terminal Server
 - StarOffice
- **LEAN Premium Support**
- **Ansprechpartner:**
Steffen.Beilmann@lean.de
Tel.: 02131/ 71 79 4-0

Brisantes Thema Bürosoftware

Die Einführung einer neuen Client-Plattform in den Karstadt-Filialen stellte die Anforderung, zentrale Anwendungen wie Intranet, SAP-Anbindung und externe Anwendungen wie Lieferanten-Bestellsysteme und Internet sowie dezentrale Anwendungen wie Preis- und Bestands-Pflege zu integrieren. Eine weitere Herausforderung stellte die optimale Unterstützung der Bürokommunikation durch Mail und Office-Lösungen dar. Im Zuge der Linux-Migration war die Entscheidung für StarOffice gefallen. Nun ging es darum, diese Umstellung auch gemeinsam mit den Anwendern sanft in die Tat umzusetzen. "Wir waren uns der besonderen Bedeutung des Bereichs Bürokommunikation sehr wohl bewusst. Deshalb suchten wir auch nach einem Partner, der uns nicht nur bei der technischen Umsetzung unterstützt, sondern auch über die entsprechende Kompetenz im Bereich Anwenderkommunikation und -schulung verfügt", erklärt Axel Nientimp. Mit der Firma LEAN der über eine mehr als zehnjährige Erfahrung bei der Konzeption und Realisierung von derartigen Projekten verfügt, wurde der richtige Partner gefunden. Schnell stellten wir fest, dass der Schulungsumfang über die reine Einführung in die StarOffice-Funktionen ausgedehnt werden musste."

LEAN führte dann die Mitarbeiterschulungen in den Pilotfilialen auf Basis eines gemeinsam mit EDS ITELLIUM abgestimmten Schulungskonzeptes durch. Darüber hinaus unterstützte LEAN die komplette Office-Software-Einführung und war für die umfangreiche Anpassung der zahlreichen Vorlagen und Formulare –vom internen Geschäftsbrief bis zum Urlaubsschein- verantwortlich. Innerhalb von nur zwei Monaten gelang es LEAN, die Umstellung der Vorlagen auf StarOffice erfolgreich durchzuführen.

Interessanterweise sorgte ein kleiner Teilbereich der Umstellung – das Gestalten und Produzieren der Preisschilder in den Filialen – letztendlich dafür, dass die Akzeptanz für das neue System bei den Karstadt-Mitarbeitern rasch stieg. "Die Preisschilder, die über den einzelnen Warenauslagen angebracht sind, wurden ursprünglich mit einer proprietären Lösung erstellt. LEAN gelang es, diese Lösung nach StarOffice zu portieren, was von den Kollegen in den Filialen äußerst positiv aufgenommen wurde", erinnert sich Axel Nientimp.

Axel Nientimp,
Geschäftsführer KARSTADT GmbH

- „Wir waren uns der besonderen Bedeutung des Bereichs Bürokommunikation sehr wohl bewusst.“

Peter Ebsen,
Projektleiter EDS ITELLIUM

- „Wir konnten die Betriebskosten im Vergleich zu einer Windows-Umgebung deutlich zu senken.“

Fazit: Projektziele erreicht

Seit Mitte 2007 ist Linux flächendeckend im Filialsystem von Karstadt im Einsatz. Neben 3.800 Terminal- Clients, 120 Linux- Terminal- Servern und 440 Kassenservern sind 2.500 StarOffice -Lizenzen im Einsatz. Neben der Vereinheitlichung der Plattform und der Frontends sowie der Vereinfachung bei der Einführung neuer Software -Lösungen wurde insbesondere das Ziel erreicht, das IT-Budget deutlich zu reduzieren. "Durch geringere Kosten beim Endgeräte-Support und Management sowie bei der Anschaffung von Lizenzen für Betriebssystem und Office-Anwendung gelang es uns, die Betriebskosten im Vergleich zu einer Windows-Umgebung deutlich zu senken", resümiert ein zufriedener Projektleiter Peter Ebsen der EDS ITELLIUM. Und auch die Zukunft steht klar unter dem Zeichen Linux. Neben der Einführung der neuen Version StarOffice 8 gehen die Überlegungen bei Karstadt derzeit in Richtung "Ausweitung des Linux-Konzeptes auf weitere Bereiche im Unternehmen".

LEAN GmbH

Hamtorstraße 9 Tel.: +49 (0) 2131 / 717 94-0
D-41460 Neuss Fax: +49 (0) 2131 / 717 94-44

www.lean.de/referenzen

Arbeitsplatz-Infrastruktur

Schlanke Lösungen für jeden Arbeitsplatz – vom Standard-Arbeitsplatz bis hin zum mobilen Dokumentationscenter für Krankenhäuser und Kliniken:

- Thin Clients
- Virtual Desktop
- StarOffice/OpenOffice

System-Infrastruktur

Lösungen für Ihre zentrale System-Infrastruktur:

- Server
- Storage
- Datenbanken
- Datensicherung
- Virtualisierung

RZ-Infrastruktur

Physikalische Sicherheit für Menschen, Daten und Systeme:

- Brandschutz
- Klimatisierung
- Stromversorgung



Sicherheit „hoch4“!

- Funktionssicher
- Investitionssicher
- Budgetsicher
- Betriebssicher

Schlanke Lösungen für

- SAP, BAAN, MS Dynamics
- ORBIS KIS, ALEXA
- VMware, MiniCluster, u.v.a.



LEAN Support Services

- Premium Support
- Single-Point-of-Contact
- Feste Ansprechpartner

Weitere Services:

- Monitoring
- System Check
- Remote und Onsite system Administration

>> www.lean.de/support

